Vorschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **22 (2009)**

Heft 8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

6 MEINUNGEN
8 FUNDE
11 SITTEN UND BRÄUCHE
17 B-AUSWEIS
18 TITELGESCHICHTE
DER BADEGAST IM HOCH
Joseph Smolenicky hat in Bad Ragaz die Therme umgebaut. Über Badekultur, Holzarchitektur und die Bäderstadt im Alpenrheintal.
28 VERKEHR
LESEHILFE FÜR BERNER
Benedikt Loderer erklärt ein Gutachten zum Berner Bahnhof.
30 DESIGN
HAARSCHLEIFEN IM DORF
In Seltisberg entwirft eine Textildesignerin Fassaden.
34 STÄDTEBAU
ZWEI LEHRER, EIN THEMA
Über die Begegnung von Bernhard Hoesli und Paul Hofer.
36 LANDSCHAFT
STADT ALS KULISSE
Die «Lausanne Jardins» mit Düften und Klängen.
40 ARCHITEKTUR
DER ZIMMERMANN AUF DER Y-ACHSE
Die Holzbauer rüsten auf. Ein Blick in die Produktionshalle.
42 WETTBEWERB
VOM 40-TÖNNER IN DEN PAPIERSACK
Ein Interview mit Martin Hitz, dem Bauchef der Migros Ostschweiz.
46 DESIGN
VIER RÄUME FÜR DIE MUSIK
Zum Geburtstag des Club Bazillus ein Textklang mit Grafikschau.
48 ARCHITEKTUR
FÜNFZIG JAHRE VERKEHRSMUSEUM
Gigon/Guyer haben dem Museum einen neuen «Drive» verpasst.
54 LEUTE
56 SIEBENSACHEN
58 BÜCHER
62 FIN DE CHANTIER
68 RAUMTRAUM

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Inszenierte Räume. Eine Auseinandersetzung über die Szenografie im neu eröffneten Flügel des Schweizerischen Landesmuseums. Erscheint am 2. September 2009

Editorial DREI SCHAU-WERKE

Joseph Smolenicky, Gigon/Guyer und Buchner Bründler arbeiten architektonisch in unterschiedliche Richtungen. Aber ihre neuen Bauten teilen den Willen zur Auffälligkeit. Betrachtet man in diesem Heft diese Werke nebeneinander, scheint die Architektur von einer prickelnd-schöpferischer Stimmung erfasst.
Benedikt Loderer war in Bad Ragaz und verlor in der Tamina Therme von Smolenicky & Partner beinahe seine kritische Fassung siehe Seite 18. Joseph Smolenicky kümmere die Monumentalität als moralische Grösse nicht – das sei eine «befreiende Erleichterung». Und angesichts von Smolenickys Haltung zum Material könnten endlich zwei Reizworte entsorgt werden: «echt» und «ehrlich». Am 22. August laden Smolenicky und Loderer zur Besichtigung nach Bad Ragaz.
Lilia Glanzmann war in Seltisberg oberhalb Liestal und erfuhr von einer besonderen Zusammenarbeit: Die Architektengemeinschaft Buchner Bründler Studer Strasser bat die Textildesignerin Fabia Zindel, die Schiebeläden für ihre Neubauten zu gestalten siehe Seite 30. Das Resultat ist gelbgrün, expressiv und für ein ländliches Dorfzentrum mutig.
Werner Huber war in Luzern und rieb sich die Augen: Das spiessige Verkehrshaus hat sich zu einer Arena mit lustvollen Fassaden von Gigon/Guyer geweitet siehe Seite 48. Entgegen ihrer Gewohnheiten komponierten die Zürcher die Fassaden nicht architektonisch, sondern schufen dekorierte Schuppen im Sinne Venturis. Rahel Marti

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch
Redaktion, leserbriefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch: Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor), Benedikt Loderer LR (Stadtwanderer), Ivo Bösch BÖ, Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Roderick Hönig HÖ, Werner Huber WH, Rahel Marti RM (leitende Redaktorin)
Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Christina Birrer, Ariane Idrizi, Eva Moser, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2009: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 140.–*, 2 Jahre CHF 240.–*; Europa 1 Jahr EUR 110.–, 2 Jahre EUR 200.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 15.–* (* inkl. 2,4 % MwSt.)

Foto Titelblatt: Jojakim Cortis und Adrian Sonderegger